Autohändler

Diese Präsentation wird Ihnen präsentiert von: Alexander Hahn und Marcus Bauer

Inhalt

- Ziele
- Entwicklung
 - Quellcode? Datenbank?
 - verwendete Technologien
- Oberfläche
- Konfiguration
- Benutzerverwaltung
- Bedienungsanleitung
- Reflexion

Ziele

- Gesamten Lagerbestand an Neu- und Gebrauchtwagen verwalten
 - o Baujahr, PS, Modell, Hersteller, Farbe, Typ, ...
- Erfassen von Kunden und deren Bestellungen
- Einfache Anwendung, welche das alles ermöglicht

Entwicklung

- Java 7
- Swing
- Microsoft SQL Server 2008 R2
- o jTDS
 - JDBC-Treiber
 - Open Source (LGPL), Komplett in Java (Ausnahme: Windows-Authentifizierung)
 - http://jtds.sourceforge.net/

Entwicklung?

- Entwicklung mit zwei Personen
 - Nur lokale Installation und Entwicklung auf einem Rechner nicht praktikabel
- Quelltext auf github
 - Repository-Hosting für Git
- Realisierung der Datenbank: ?

Entwicklung: Datenbank Migrationen

- Veränderung der zugrunde liegenden Datenbankstruktur
 - CREATE, ALTER, DROP
- Anderung an Inhalten?
 - Nur, wenn Einfügen bzw. Ändern für das Programm notwendig ist
 - Möglichst wenig Einfügen neuer Datensätze, nur vordefinierte Werte
 - Beispiele
 - Füllen der Tabelle "Hersteller"
 - Mehrwertsteuersatz 0.19 → 19

Entwicklung: Datenbank Migrationen

- Gleichzeitige Änderungen
 - Jederzeit möglich, System erkennt "fehlende"
 - Besser als Austausch von SQL-Dateien per Hand oder E-Mails "Ändere mal diese Tabelle"
 - Probleme nur, wenn die verwendeten Objekte nicht mehr in dieser Form existieren (gelöschte Tabelle, umbenannte Felder, ...)
- Konzept an Ruby on Rails angelehnt
 - Dateiname ist 201201311200_was_passiert.rb enthält Datum und Uhrzeit (31. 1. 2012, 12:00)
 - In Rails: normaler Quelltext
 - kann Migrationen beliebig anwenden und rückgängig machen, Stand wird gespeichert

Entwicklung: Datenbank Migrationen in unserem Projekt

- Selbstgeschriebene Java-Klasse MigrateTool.java
- Prinzip
 - Lädt alle ids aus der Tabelle migrations
 - Liest Dateien im Verzeichnis migrations nach Name sortiert
 - Durchläuft die Dateiliste
 - wenn Migration nicht in Tabelle, als Transaktion ausführen
 - Bei Fehler: Abbruch, Fehlermeldung
- *.sql-Dateien
 - Keine "Rückgängig"-Aktion wie in Ruby on Rails
 - Keine Notwendigkeit im Projekt

Entwicklung: Datenbank Klassen

- Database
 - connectWindowsAuth, connectSQLAuth
 - disconnect
 - o prepare(String) → Prepared
 - transaction(Prepared) → boolean
- Result
 - HashMap
 - getInt(feldname) → Integer, getString(feldname) → String,

. . .

Entwicklung: Datenbank Klassen

- Results
 - extends Vector<Result>
 - o einfach iterierbar
 - Implements TableModel
 - Kann als Modell f
 ür JTable genutzt werden
 - Logik, um Datenbank zu aktualisieren
 - (eigentliche Abfragen über die Klassen GenericTable bzw. UserTable realisiert)

Entwicklung: Datenbank Klassen

- Prepared
 - executeWithResult(...)
 - executeNoResult(...)

```
Prepared p = db.prepare("SELECT * FROM autos
   WHERE hersteller_id = ? AND baujahr > ?");
Results r = p.executeWithResult(herstellerID, 2010);
for(Result result : results)
   System.out.println(
       result.getString("bezeichnung"));
p.close();
```

Oberfläche

- mit Swing erstellt
- Grundlegende Idee:
 - Stack mit allen geöffneten Unterfenstern
 - beliebig hoher Verschachtelungsgrad von Fenstern möglich
 - Rückkehr aus aktuellem Fenster mit goToHome() oder goUp()
 - z.B. Kunden → alle Bestellungen des Kunden → alle Autos in einer Bestellung
- o einheitliches Look- and Feel
- geringe Anzahl konfigurierbarer Farben

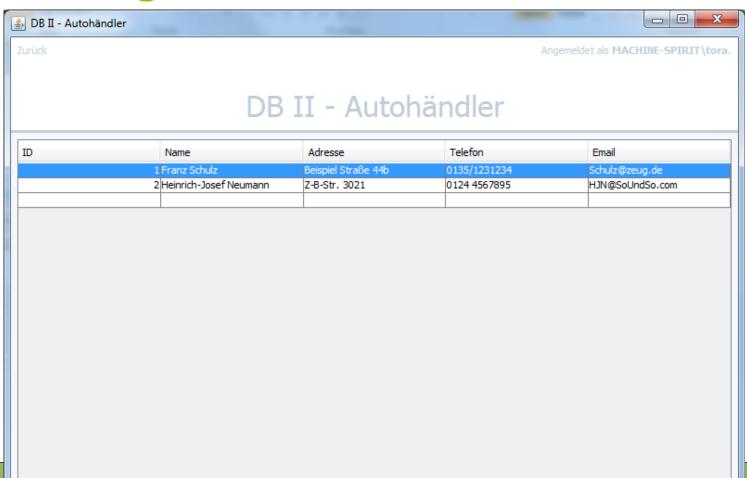
Oberfläche: Anmeldung



Oberfläche: Dashboard



Oberfläche: Anzeige einer Tabelle



Konfiguration

- config/app.xml ⇔ Config.java mit get...()
- Wichtigste Eigenschaften konfigurierbar
 - Name der Anwendung
 - In der Praxis: Name des Autohändlers
 - Serveradresse, Datenbankname, unterstützte Anmeldemethoden (Windows/SQL)
 - Farben

Benutzerverwaltung

- Jeder Benutzer der Software ist ein Datenbankbenutzer
- Benutzergruppen
 - o lesen nur Lesen
 - o schreiben Lesen und Schreiben
 - db_owner Lesen, Schreiben, Löschen, Datenbankstruktur verändern
- Anlegen neuer Benutzer Serverrecht, keine von uns neu definierte Rolle
 - db_owner erhält automatisch sysadmin

Benutzerverwaltung: Rechtevergabe

- CREATE LOGIN usw. unterstützt keine? als Parameter
 - Namen und Passwörter auf a-zA-Z0-9 beschränkt
- Hinzufügen neuer Rechte (ähnlich löschen)
 - EXEC sp_addrolemember role, user
 - EXEC sp_addsrvrolemember user, role
 - Also: fast konsistent implementierbar
 - ALTER (SERVER) ROLE ... ADD MEMBER ... ist erst ab SQL Server 2012 verfügbar

Benutzerverwaltung: Authentifizierung

- Windows
 - aktueller Benutzer wird angemeldet
 - kein Passwort erforderlich
 - Login-Bildschirm nur bei Fehlern
- SQL-Server
 - Login-Bildschirm
- Konfigurierbar
 - Eine oder beide Optionen aktivieren

Bedienungsanleitung

- Bedienung ist intuitiv
 - Einfüge: Füllen der leeren Zeile am Ende
 - Bearbeiten: Auf einen Wert klicken, neuen Wert einfügen
 - Löschen: Zeilen markieren, "Ausgewählte Löschen"

Reflexion: Benötigte Zeit

- 2 Tage: funktionierende Datenbankanbindung, Migrationen, Aufbau der Fenster, Anmelden
 - ≈ 1.100 Zeilen Java (+ Kommentare, Leerzeilen, ...)
- 3 Tage: Anzeigen, Einfügen, Löschen und Verändern von Daten
- 2 Tage: Rechte-/Benutzerverwaltung
- 1 Tag: kleinere Tweaks, Verwalten von Bestellungen
 - o ≈ 2.200 Zeilen Java insgesamt

Reflexion: Wiederverwendbarkeit

- Datenbankklassen können komplett wiederverwendet werden
 - Nur ggf. andere JDBC-Treiber
- Migrationen
 - offensichtlich: *.sql-Dateien für andere Projekte müssen erstellt werden
 - o ohne Codeänderung wiederverwendbar
 - enorme Zeitersparnis selbst bei zwei Entwicklern in Hinsicht auf konsistente Datenbanken
 - Selbst bei einer Datenbank: Struktur in Versionsverwaltung

Ende Autohändler

Diese Präsentation wurde Ihnen präsentiert von: Alexander Hahn und Marcus Bauer